

# PN EVENTS



## Präventions- und Mundgesundheitstag 2015

Am 8. Mai findet in Essen unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg, Prof. Dr. Thorsten M. Ausschil/Köln und Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten der „Präventions- und Mundgesundheitstag 2015“ statt.

ist die Themenauswahl bewusst nicht als allgemeiner Überblick gestaltet, sondern behandelt spezialisiert und vertiefend ausgewählte fachliche Fragestellungen. Darüber hinaus ist es Ziel der Veranstaltung, nicht nur

können und um so einen möglichst hohen praktischen Programmanteil zu erreichen, wurde die Zahl der Vorträge und der Hauptreferenten zugunsten von Table Clinics (Tischdemonstrationen) reduziert. Sie bilden

praktischen Relevanz und Umsetzung näherzubringen. In einer kurzen einleitenden PowerPoint-Präsentation werden die fachlichen Grundlagen für das Thema des Tisches gelegt sowie Studien

Geräte in der praktischen Handhabung zu erleben. Das Ganze findet in einem rotierenden System in vier Staffeln statt, wodurch die Teilnahme an mehreren Table Clinics möglich ist, für die sich die Teilnehmer bereits vorab anmelden. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 begrenzt. Auch die Themenstellung der Veranstaltung – Prävention und Mundgesundheit – ist trotz gewisser Fokussierung weit genug gefasst, um auch über die reine Prävention hinausgehenden Fragestellungen Rechnung tragen zu können. **PN**

Anspruch der Veranstaltung ist es, auf neue Weise erstklassige wissenschaftliche Vorträge mit breit angelegten praktischen Möglichkeiten und Referentengesprächen zu kombinieren. Schon der Präventions- und Mundgesundheitstag 2014 (Düsseldorf) fand sowohl bei den Teilnehmern als auch bei Referenten und Ausstellern aufgrund seiner inhaltlichen Qualität und der sehr praxisorientierten Umsetzung ein rundweg positives Echo. Grund genug also, mit diesem Konzept auch in 2015 fortzufahren. Angesprochen werden soll mit dem „Präventions- und Mundgesundheitstag“ vorrangig das bereits qualifizierte Praxispersonal (ZMF, ZMP, DH), aber auch entsprechend ausgerichtete Praxisteams. Dabei



Abb. links: Das Referententeam des 1. Präventions- und Mundgesundheitstages: (v.l.n.r.) Prof. Dr. Stefan Zimmer, Prof. Dr. Nicole B. Arweiler, Prof. Dr. Thorsten M. Ausschil und Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka. – Abb. rechts: Gut besuchte und erfolgreiche Table Clinics: Wissensvermittlung face-to-face kam gut an.



MIT TABLE CLINICS (TISCHDEMONSTRATIONEN)

in Bezug auf die Inhalte, sondern auch im Hinblick auf den organisatorischen Ablauf Neues zu bieten. Um die Themenkomplexe vertiefend behandeln zu

den zentralen Bestandteil des Programms. Die Table Clinics im Ausstellungsbereich bieten die Gelegenheit, den Teilnehmern verschiedene Themen in ihrer

und Behandlungskonzepte vorgestellt. Die Teilnehmer haben dann die Gelegenheit, mit Referenten und Kollegen zu diskutieren sowie Materialien und

**PN Adresse**

OEMUS MEDIA AG  
 Holbeinstraße 29  
 04229 Leipzig  
 Tel.: 0341 48474-308  
 Fax: 0341 48474-290  
 event@oemus-media.de  
 www.oemus.com  
 www.mundgesundheitsstag.info

## Heraeus Kulzer Symposium: Parodontitis erfolgreich behandeln

Welche Bakterien sind für eine Parodontitis verantwortlich und welche Therapien gibt es?

Diese Fragen diskutierten renommierte Experten aus Mikrobiologie und Oralchirurgie mit rund 70 Zahnärzten beim Heraeus Kulzer Symposium „Up-to-date Back to the roots“ am 17. Oktober in Leipzig. Im Fokus stand der Austausch von Wissenschaft und Praxis.

Mit einem Überblick über die Ursachen einer Parodontitis eröffnete Dr. Sylke Dombrowa, Hain Lifescience, ihren Vortrag „Lokale Antibiotika und Therapeutika aus Sicht der Mikrobiologie“. Sie machte deutlich, dass es sich bei der Parodontitis um eine multifaktorielle Erkrankung handelt. „Neben Mundhygiene, Allgemeinerkrankungen oder Rauchen spielen Bakterien und die genetische Veranlagung eine wesentliche Rolle.“ Für eine langfristig erfolgreiche Therapie müsse deshalb die Ursache geklärt und möglichst gezielt behandelt werden.

erklärte Dombrowa. Kippe das Gleichgewicht, könne sich eine Gingivitis etablieren und im schlimmsten Fall zu einer Parodontitis führen. Ziel einer PA-Therapie müsse also sein, das natürliche Gleichgewicht der

nischen Reinigung antibiotisch behandelt werden. „Hier bieten lokale Antibiotika, wie Ligosan® Slow Release von Heraeus Kulzer, eine Alternative zu systemischen Antibiotika“, erklärte Dombrowa.

nische Reinigung stattfinden.“ Kapogianni sieht deutliche Vorteile in der Gabe eines lokalen Antibiotikums im Vergleich zu einem systemischen: „Wir haben mittlerweile viele Resistenzen und Allergien, vor allem bei Penicillinen.“ Da sei Ligosan mit seinem Wirkstoff Doxycyclin eine gute Alternative. „Es deckt das therapeutische Wirkspektrum weitestgehend ab.“ Einen weiteren Vorteil sieht sie in der kontinuierlichen Wirkstoffabgabe in der Zahnfleischtasche: „Durch die gezielte Applikation in die betroffene Tasche verbleibt das Gel an Ort und Stelle und gibt den Wirkstoff mindestens über zwölf Tage ab.“ Am Fall eines männlichen Patienten mit massivem Knochenverlust gab Kapogianni Tipps für den Praxisalltag mit Ligosan: „Geben Sie dem Patienten die kühl-schrankkalte Zylinderkartusche zu Beginn der Behandlung zum Erwärmen in die Hand.“ So sei das Gel später fast flüssig und lasse sich leicht applizieren. „Es gelangt auch an schwer erreichbare Stellen und legt sich ideal um den Zahn.“ Statt Wattepellets empfiehlt die Oralchirurgin Schaumstoffpellets: „Damit lässt sich das überschüssige Gel gut in die Tasche drücken.“

**Reparatur oder Neuanfang?**

Mit einem Plädoyer für längeren Zahnerhalt eröffnete Prof. Dr. Roland Frankenberger, Philipps-Universität Marburg und Universitätsklinikum Gießen und Marburg, seinen Vortrag zum Thema „Kompositrestaurationen – State of the Art 2014“. Er forderte ein Umdenken: „Wir müssen uns endlich von der Einstellung verabschieden, dass Reparaturen Pfusch sind. Vielmehr schon Minimalinvasivität die gesunde Zahnschubstanz.“ Prof. Frankenberger zeigte an zahlreichen Fällen zeitgemäße Restaurationen mit Kompositen wie Venus® Diamond oder Venus® Pearl von Heraeus Kulzer. Die Teilnehmer waren vom Symposium in historischer Umgebung des Leipziger Oldtimer-museums Da Capo begeistert. **PN**



Die Teilnehmer des Leipziger Heraeus Kulzer Symposiums „Up-to-date Back to the roots“ nutzten die vielfältigen Möglichkeiten des fachlichen Austauschs.

Mundflora wieder herzustellen. Für die richtige Therapie müsse der Behandler wissen, welche Keime vorhanden sind. In der Komplextheorie (vgl. Socransky et al., 1999) werden die parodontopathogenen Keime farblich kategorisiert. Liege etwa eine hohe Konzentration von Keimen des roten Komplexes, wie *Porphyromonas gingivalis*, vor, sollte ergänzend zur mecha-

**Antibiose unterstützt mechanische Therapie**

Oralchirurgin Eleni Kapogianni aus Berlin unterstrich in ihrem Vortrag, dass der Therapieerfolg maßgeblich vom Zusammenspiel der instrumentellen und medikamentösen Behandlung abhängt. „Die Antibiotikagabe sollte zeitlich eng gekoppelt an die mecha-



### Zoo im Mund

In der Mundhöhle leben zwischen 500 und 700 verschiedene Bakterienspezies. Der Großteil sorgt für eine gesunde Mundflora. „Zwar finden wir auch parodontopathogene Keime im gesunden Mund, aber vor ihnen schützt uns das Immunsystem“,

**PN Adresse**

Heraeus Kulzer GmbH  
 Grüner Weg 11  
 63450 Hanau  
 Tel.: 0800 43723368  
 Fax: 0800 4372329  
 info.dent@kulzer-dental.com  
 www.heraeus-kulzer.com  
 www.heraeus-kulzer.de/  
 zahnarztfortbildungen



# Kurs „Parodontologie von A-Z“

Am 6. Februar 2015 gibt Prof. Dr. Rainer Buchmann aus Düsseldorf einen kombinierten Theorie- und Demonstrationkurs.

Die moderne Zahnheilkunde erfordert es, dem Patientenbedürfnis nach Gesundheit, Komfort und Ästhetik gerecht zu werden. Die Anwendung medizinrelevanter Erkenntnisse im Praxisalltag wird immer wichtiger. Defensives Management, Kenntnisse der verschiedenen Gewebequalitäten und der Vas-

lich attraktive und damit zukunftsichernde Zahnheilkunde ausüben möchte.

### Kursinhalt

#### Theorie

- Allgemeine Grundlagen



- Parodontitis vs. Periimplantitis
- Therapiekonzepte

#### Praxis

Im Spezialistenkurs werden die verschiedenen Techniken anhand unterschiedlicher Modelle und am Tierpräparat gezeigt.

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23. September 2005 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates der Fortbildung der BZÄK vom 14. September 2005 und der DGZMK vom 24. Oktober 2005, gültig ab 1. Januar 2006, und ermöglicht vier Fortbildungspunkte.

#### Kurstermin

- 6. Februar 2015 in Unna, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr (Unnaer Implantologietage) **PN**



### PN Adresse

OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstr. 29  
04229 Leipzig  
Tel.: 0341 48474-308  
Fax: 0341 48474-290  
event@oemus-media.de  
www.oemus.com

# Fortbildungsreihe

Die Saison 2015 startet mit einem Programm zum modernen Biofilm-Management.



Was zeichnet eine herausragende zahnärztliche Fortbildung aus? Ganz klar: Sie vermittelt in angenehmer Atmosphäre praxisrelevante Botschaften auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse. Ein hervorragendes Beispiel liefert in jeder Fortbildungssaison die beliebte Reihe UP TO DATE von Oral-B. Und auch 2015 machen wieder renommierte Experten aus Forschung und Praxis Zahnärzte und ihre Teams fit für die Zukunft: Unter dem Titel „Biofilm-Management im Fokus der Allgemeingesundheit – Konzepte der Vorsorge & Nachsorge“ vermitteln sie fundiertes Wissen und praktische Empfehlungen, die entscheidend für die Prävention von Erkrankungen bzw. einen dauerhaften Therapieerfolg sein können.

und je einem Beitrag speziell für Zahnärzte und Assistenz stellen sie eine gruppenspezifische und somit besonders attraktive Option dar. Das positive Feedback der Teilnehmer macht es deutlich: Die „Intensiv“-Veranstaltungen waren die Highlights der letzten UP TO DATE-Saison. Weitere Informationen zu den einzelnen Oral-B UP TO DATE-Veranstaltungen sowie Möglichkeiten zur Anmeldung gibt es unter <http://dentalcare-de.de/uptodate.aspx>. Eine rasche Anmeldung wird empfohlen, die Plätze sind begrenzt. Für die Teilnahme werden drei Fortbildungspunkte nach BZÄK und DGZMK gutgeschrieben.

### Termine UP TO DATE

- 21.1.2015 (Hannover): Prof. Dr. Christof Dörfer, Priv.-Doz. Dr. Stefan Fickl
- 27.2.2015 (Salzburg): Prof. Dr. Stefan Zimmer, DH Cornelia Schwiete
- 8.5.2015 (Rostock): Priv.-Doz. Dr. Alexander Welk, Dr. Moritz Keschull

### Intensiv

- 6.2.2015 (Berlin): Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Ines Kapferer-Seebacher, Dr. Karl-Ludwig Ackermann, Priv.-Doz. Dr. Stefan Fickl
- 11.2.2015 (Stuttgart): Priv.-Doz. Dr. Dirk Ziebolz, Prof. Dr. Ralf Rössler, Christa Maurer
- 25.3.2015 (Düsseldorf): Prof. Dr. Stefan Zimmer, Prof. Dr. Elmar Hellwig, Priv.-Doz. Dr. Alexander Welk
- 15.4.2015 (Freiburg im Breisgau): Dr. Christoph Ramseier, Prof. Dr. Elmar Hellwig, Prof. Dr. Nicole B. Arweiler
- 29.4.2015 (Darmstadt): Prof. Dr. Christof Dörfer, Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Ines Kapferer-Seebacher, Astrid Böttger **PN**

### PN Adresse

Procter & Gamble GmbH  
Sulzbacher Straße 40-50  
65824 Schwalbach am Taunus  
Tel.: 0203 570570  
www.dentalcare.com



kularisierung bilden die Voraussetzungen für die moderne Parodontologie, die dem Patienten weniger Schmerz und mehr Ästhetik bietet. Mittels Computer, DVD- und Live-Demonstrationen werden mikrochirurgisch relevante Instrumente, Materialien und Techniken in der Parodontologie vorgestellt. Das Seminar richtet sich an das Praxisteam, das eine wirtschaft-

- Patientengerechte Behandlungsplanung
- Lappen- und Nahttechniken im ästhetischen Bereich
- Instrumente und Nahtmaterial
- Knochentaschenregeneration
- Plastisch-ästhetische Therapie
- Bindegewebstransplantate
- Tunneltechnik
- medikamentöse Therapie (Antibiotika)
- nichtchirurgische Therapie



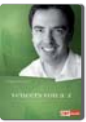





### ANZEIGE

# Aktion

bis zum 31.12.2014

Preis pro DVD\*  
**75€**  
statt 99€

Bitte Zutreffendes ankreuzen bzw. ausfüllen!

 <p><b>DVD Minimalinvasive Augmentations-techniken – Sinuslift, Sinuslifttechniken</b>   Prof. Dr. Klaus-U. Benner/Germering     Dr. Dr. Karl-Heinz Heuckmann/Chiemiing  </p>	 <p><b>DVD Implantate und Sinus maxillaris</b>   Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin     Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin  </p>	 <p><b>DVD Veneers von A-Z</b>   Dr. Jürgen Wahlmann/Edeweck  </p>	 <p><b>DVD Unterspritzungstechniken</b>   Dr. med. Andreas Britz/Hamburg  </p>
 <p><b>DVD Chirurgische Aspekte der rot-weißen Ästhetik</b>   Prof. Dr. Marcel Wainwright/Düsseldorf  </p>	 <p><b>DVD Endodontie praxisnah Basics</b>   Dr. Tomas Lang/Essen  </p>	 <p><b>DVD Implantologische Chirurgie von A-Z</b>   Prof. Dr. Dr. Palm/Konstanz  </p>	 <p><b>DVD Endodontie praxisnah Advanced</b>   Dr. Tomas Lang/Essen  </p>

**Bestellformular per Fax an 0341 48474-290**

**Kontakt** | OEMUS MEDIA AG | Holbeinstr. 29 | 04229 Leipzig | Tel.: 0341 48474-201  
Fax: 0341 48474-290 | E-Mail: [grasse@oemus-media.de](mailto:grasse@oemus-media.de) | [www.oemus.com](http://www.oemus.com)

**PN Adresse**

Praxisstempel/Rechnungsadresse

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

PN 6/14